



Protokollauszug Gemeinderatssitzungen vom 19. November und 26. November 2002

- Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Erstellung des GEP Balm an die Firma Emch + Berger. Ihr Angebot hat dem Gemeinderat der in der Offertanfrage bekannt gegebenen Kriterien am besten entsprochen.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Botschaft der Kreisschulkommission betr. Erweiterung und Sanierung der Kreisschule Hubersdorf in der Höhe von rund 3,1 Mio. Franken. Die Projektierung wird nächstes Jahr erfolgen und die Ausführung der Erweiterung und Sanierung ist für die Jahre 2005/6 geplant. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Projektierung zu, unter der Bedingung, dass die Ausschreibung zur Projektierung öffentlich ausgeschrieben wird, der Kanton schriftlich die Beibehaltung des Standorts Hubersdorf bekannt gibt und die Verteilung der Kosten auf den aktuellen Einwohnerzahlen beruht.
- Der Gemeinderat hat mit Befremden zur Kenntnis genommen, dass die Kehrichtabfuhr erneut massiv erhöht wird. Der Gemeindepräsident wird mit den umliegenden Gemeinden Rücksprache nehmen bevor die neue Vereinbarung unterschrieben wird.
- Gemäss Leo Ming wird im Kanton Solothurn der Klärschlamm bereits heute der Verbrennung zugeführt, weil nicht erwiesen ist, ob allfällige Rückstände im Klärschlamm auf den Feldern gesundheitliche Schäden verursachen können. Da die Landwirte stark dem Kaufverhalten der Konsumenten unterworfen sind, wurde schon seit längerem kein Klärschlamm mehr auf die Felder ausgebracht. Somit erübrigt sich, auf das vorgesehene Verbot zur Ausbringung von Klärschlamm Einsprache zu leisten.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Spitexdienstes Galmis betr. Übernahme des budgetierten Aufwandüberschusses. Dieser Aufwandüberschuss wird zur Hälfte gestützt auf die Einwohnerzahlen sowie zur anderen Hälfte aus dem im Jahr 2002 effektiv erbrachten Krankenpflegeleistungen errechnet. Im weiteren verbürgen sich die Trägergemeinden für den Verein Spitexdienste Galmis bei der Raiffeisenbank Weissenstein per 1.1.2003 auf fünf Jahre, die Kreditlimite auf Fr. 150'000.-- festzusetzen. Der Gemeinderat nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass im Taxregulativ für Personen mit Krankenkassenverbilligung ein reduzierter Tarif zur Geltung kommt und die Differenz zum normalen Tarif der Gemeinde in Rechnung gestellt wird.
- Der Gemeinderat berät das Budget 2003 und kann mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass es die Finanzlage zulässt, im kommenden Jahr die Steuern für natürliche Personen erneut um 5 % zu senken. Über den Antrag zur Steuersenkung wird an der Budgetgemeindeversammlung vom 17. Dezember 2002 abgestimmt.
- Im weiteren nimmt der Gemeinderat von folgenden Punkten Kenntnis:
 - Die Pferdestelle wird in den Gemeinden per sofort aufgelöst.
 - Rutschgebiet Balmberg: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den bisherigen Massnahmen, die mit der Sicherung der Balmbergstrasse erfolgten. Nachdem am Freitag, 29.11.02 eine Signalisation der betroffenen Stelle in Betrieb genommen werden konnte, kann die Strasse auch wieder abends benutzt werden.